



**(Ávarp
forseta Íslands
Ólafs Ragnars Grímssonar
viðskiptakynning í Berlín
20. október 1999**

Es ist mir eine große Freude, Sie heute morgen hier begrüßen zu können und die Gelegenheit zu erhalten, Freunde Islands und Geschäftspartner isländischer Firmen und Unternehmen kennenzulernen.

Wir alle sind in Berlin versammelt, um an der Eröffnung der gemeinsamen Botschaften der Nordischen Länder teilzunehmen. Für Island ist hier eine der signifikantesten Botschaften, und unter dem Aspekt zunehmender Handelsbeziehungen und wachsender Interaktion wird diese neue Botschaft der Republik Island in Berlin sicherlich noch wichtiger werden.

Es ist meine Überzeugung, daß es die Absicht der Architekten dieses Gebäudekomplexes war, einen besonderen visuellen Effekt zur Architektur dieser modernen Hauptstadt beizutragen. Genauso sind wir Isländer uns der politischen Tragweite dieses Schritts bewußt.

Wir alle haben Zeiten rapiden Wandels erlebt; vor allem im letzten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts haben die Umwälzungen in Europa uns alle bewegt. Den Deutschen vor allem war es jedoch vergönnt, ihren Traum von einem wiedervereinigten Deutschland in Erfüllung gehen zu sehen.

Das neue Jahrtausend wird uns mit unvorhergesehenen Herausforderungen von globaler Resonanz konfrontieren. Ich bin zuversichtlich, daß diese moderne neue Botschaft der Republik Island all den Aufgaben gewachsen ist, die im einundzwanzigsten Jahrhundert auf sie warten mögen. Und diese pulsierende, stimulierende, multikulturelle Stadt Berlin wird ein exzellenter Rahmen für diese Aktivitäten sein.

In diesem Geist freuen sich die Botschaft und ihre Belegschaft auf die herausfordernden und spannenden Aufgaben, die ihr im neuen Jahrtausend bevorstehen.